Schwerpunktthema: Nach Tschernobyl – regiert wieder das Vergessen?	Horst Petri, Klaus Boehnke, Michael Macpherson, Margarethe Meador Bedrohtheit bei Jugendlichen 62
Vorwort von Hans-Jürgen Wirth 5 Günther Anders 10 Thesen zu Tschernobyl 7	Monika Reimitz " und darum hasse ich diese Lethargie." Gespräch mit einem achtzehnjährigen Schüler 72
Horst Eberhard Richter Archaische Ängste und die Schwierigkeit, sie politisch zu nutzen 11	Almuth Massing Die Ängste einer Psychoanalytikerin oder der Einbruch von "Tschernobyl" in ihre professio- nelle Neutralität 77
Thea Bauriedl "Weil nicht sein kann, was nicht sein darf" Über die Verleugnung von Realität vor und nach Tschernobyl 16	Till Bastian und Micha Hilgers Die sozialmedizinischen Konsequenzen eines Reaktorunfalls – Angst, Ohnmacht, Gegenwehr 87
Wolfgang Thiel und Hans-Jürgen Wirth Über die Seele im Zeichen von Tschernobyl 23	Michael Wirsching Das Infragestellen selbstzerstörerischer Lebensweisen angesichts der Gefährdungen unserer
Hans Füchtner Der Staat als Psychotherapeut 27	Umwelt – Ausschnitte einer Krisenberatung nach dem Unglück von Tschernobyl 94
Karola Brede Tschernobyl: Über Schwierigkeiten, sich der Realität zu vergewissern 32	Ulrich Breidert-Achterberg; "Es besteht kein Grund zur Aufregung" 100
Thomas Leithäuser Problemverschiebungen von globalen Bedro- hungen zu privaten Ängsten? 35	Norbert Spangenberg Wir werden Euch Kindern nicht helfen können. Psychische Reaktionsmuster von schwangeren
Norbert Spangenberg Hochtechnologie, Aggression und Narzißmus.	Frauen und jungen Müttern auf die Reaktorka- tastrophe 104
Kulturkritische Betrachtungen nach Tschernobyl 42	Matthias Kettner Tschernobyl – Ende der Vorstellung?
Hans-Jürgen Wirth Deutsche Dumpfheit – deutsche Sensibilität.	Argumentbericht über eine öffentliche Veranstaltung 111
Über den besonderen Umgang der Deutschen mit existentiellen Bedrohungen 48	Herbert Begemann Leitsätze zum Thema: Atomenergie und
Horst Petri Die Kinder von Tschernobyl 57	Gesundheit 114 Die Autoren 116